

# ETIKETTE

## Auf dem Abschlag

Bitte keine Probeschwünge auf dem Abschlag.  
Keine Divots bei Probeschwüngen herausschlagen.  
Divots auf dem Abschlag nicht (!) zurücklegen.

## Auf dem Fairway

Bei nicht eindeutig erkennbarer Ball-Landung grundsätzlich einen provisorischen Ball spielen (Ausnahme: seitliches oder frontales Wasser).

Ein Muss (!): Auf dem Weg zum nächsten Schlag schon den Schläger auswählen, notfalls zwei Schläger mitnehmen, wenn man unsicher ist, vor allem auf dem Weg ins Rough.

Divots auf dem Fairway immer zurücklegen und festtreten. Ein Divot bei Probeschwüngen herausszuschlagen verstößt gegen die Etikette-Regeln.

Mehr als eine freie Spielbahn zwischen sich und dem vorausspielenden Flight wird zum Auslöser für eine lange Gesamtspielzeit. Rechtzeitiges Durchspielen-lassen ist keine Blamage und nicht ehrenrührig.

Glattes Rechen eines betretenen Bunkers ist zwingende Vorschrift.

## Auf dem Grün

Für den Flightpartner den Bunker rechen, wenn der von einem in den anderen Grünbunker gespielt hat.

Jede Pitchmarke muss entfernt werden! Auch die „Vergessenen“ von anderen Spielern. Die Ausrede „das waren die vor uns“ zählt in keinem Falle.

Es ist keine „Mussregel“, dass immer der am weitesten entfernt liegende Ball zuerst gespielt wird. Zeitersparnis hat Vorrang.

Die Puttlinie möglichst, für Mitspieler störungsfrei, ansehen, noch bevor man selbst an der Reihe ist. Bei aller notwendigen Konzentration ist eine übertriebene Putt-Vorbereitungs-Zeremonie für die Mitspieler „nervig“.

## Spiel- und Benutzerordnung

Einzelspieler haben kein Durchspielrecht. Wochentags Zweier vor Dreier vor Vierer. An Wochenenden haben Dreiball- und Vierballpartien Vorrecht. Spieler, die einen Ball suchen, sollten sofort durchspielen lassen, bevor sie mit der Suche beginnen.